

# Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Erstausgabe des Monats und des Semestralen Merseburger

mit den neuesten Nachrichten aus dem Umkreis der Provinz Sachsen und den angrenzenden Gebieten

Erstausgabe des Monats und des Semestralen Merseburger

Erstausgabe des Monats und des Semestralen Merseburger

Nr. 67

Montag, den 19. März 1928

54. Jahrgang

## Bisher 2 deutsche Ingenieure aus der Haft entlassen — Prozeß am 14. Mai in Moskau — Proteststreik der Deutschen in Audschentkovo

Wie von Berlin zukünftiger Stelle erklärt wird, sind der Oberingenieur Goldstein und der Ingenieur Wagner, der ebenfalls im Dienst der AGW lebt, freigelassen worden.

Ein politischer Arrest Berlin glaubt man, in dieser Aktion der russischen Regierung einen Beweis dafür zu sehen, daß man russischerseits den Bogen nicht überspannen will. Wie weiter verläuft, ist für die Ingenieure nicht bekannt, doch gehen sie davon aus, daß sie sich in der Haft befinden, bis die Angelegenheit durch die russische Regierung entschieden ist.

Zu der Freilassung des Oberingenieurs Goldstein und des Ingenieurs Wagner durch die Sowjetregierung berichten die „Römisches Zeitung“ und „Kölnischer Zeitung“, daß Goldstein die Zurechtweisung bedingungslos erkläre worden sei, daß aber Wagner in Rußland bleiben müsse, um sich für die Gerichtsverhandlung zur Verfügung zu halten. Eine Entlassungslage der noch in Haft befindlichen vier deutschen Ingenieure soll, wie die „D. M. Z.“ aus Moskau berichtet, nicht möglich sein, da die Sowjetbehörden behaupten, daß gegen sie stark belastendes Material vorliegt. Einer unbestätigten Moskauer Nachricht des „Römisches“ zufolge soll jedoch auch der deutsche Ingenieur Ditto wieder auf freien Fuß gesetzt sein, oder ebenfalls Dultow nicht verurteilt werden.

Nach Meldungen aus Charkow hat sich der Oberstaatsanwalt der Ukraine gegen eine weitere Freilassung der verhafteten Deutschen

in der Konvention ausgesprochen. Nach den letzten Vereinbarungen zwischen der ukrainischen Regierung und dem deutschen Generalkonsulat in Charkow soll ein Beamter des Generalkonsulats heute früh nach Moskau fahren, um persönlich mit den verhafteten Deutschen in Verbindung zu treten.

Aus Moskau wird gemeldet, daß am Montagabend eine neue Verhandlung zwischen Goldstein und Graf Brodowski stattfand.

### Ein beimgekehrter Ingenieur über die Vorkänge in Rußland

Am Laufe des Sonntags traf der Diplomingenieur und Maschinenbau-Ingenieur Herrmann in Berlin ein. Er schilderte seine Eindrücke und Erlebnisse während der letzten Tage in Rußland.

„In der Nacht vom 5. zum 6. März wurden wir in Audschentkovo durch Russen in den Zirk geführt. Es wurden uns die Rechte des Generalkonsulats der AGW und Soldaten der Wäz, die Wäz forderten. Ich teilte mit dem Oberingenieur Goldstein ein Zimmer. Wir trafen die Ingenieure Goldstein, Wagner, Ditto und Solodan. Die Ingenieure Goldstein, Wagner, Ditto und Solodan waren, errietet, und am folgenden Morgen nach der Rückkehr von Moskau, der sich in Charkow befand.“

Goldstein war sehr gefasst und ruhig. Er bat mich, sofort nach Berlin zu telegraphieren. Mir erklärten die Beamten um eine Erklärung, worauf ich erwiderte, sie müßten selber nichts. Sie bandelten im Auftrag der AGW, und dieser müßte erfüllt werden. Darauf versuchten wir dringend nach einem Dolmetscher, worauf man uns auf Stalin vertrießte. Ich habe den Oberingenieur Goldstein zum Wagen begleitet. Er wurde in einem Fuhrwerk abtransportiert. Ich hätte ihn in eine Dose ein, denn es war bitter kalt, und die Fahrt ging über durch die Steppe. Er wollte uns noch unterhalten, noch ein paar Worte wechseln, doch das wurde unterbunden.“

Ich reiste dann anderwärts mit einem Motorsofort nach Charkow zum Generalkonsulat, das noch nicht von den russischen Verhaftungen wußte. Der Generalkonsul, den ich besuchte, war ein Herr ... — es war am frühesten Morgen —, war außerordentlich zuvorkommend und sagte, daß er alles tun würde, um die Landesreise zu ermöglichen. Er sagte, daß ich sofort mit der deutschen Botschaft und dem russischen Konsulamt im Hinblick auf die Angelegenheit in Verbindung treten sollte, was ich wieder nach Audschentkovo zurück. Dort waren alle Deutschen in den Prozeß gefahren.

Der 20. Tage andauerte. Darüber hinaus haben die Ingenieure der AGW weiter gefahren und es ist anzunehmen, daß sie auch heute noch in der Haft nicht aufgenommen haben. Sie haben erklärt, es ist ihnen gleich, ob es sich hier um Ingenieure oder um Deutsche handelt, ausnahmsweise sei, daß es sich um Deutsche handelt. Obgleich aus diesem Grunde wurden sie nicht die Haft wieder aufnehmen, bis ihre Landesreise wieder in Freiheit waren. Dieser Streit hat bei den russischen Arbeitern im Wert wie überhaupt bei den russischen Bevölkerung tiefen Eindruck gemacht.

### Der Grund für die Verhaftung

Berlin, 19. März. (Zit.) Der „N. u. N.“ erfährt aus lehrreicher Quelle den unmittelbaren Anlaß für die Verhaftung der deutschen Ingenieure im Donetzgebiet. Demnach erließen angeblich im Auftrag der AGW ein gewisser Ingenieur Wäz auf der Arbeitsstätte, um eine Revision vorzunehmen. Der Oberingenieur der Bergwerke, Wilenski, deponierte

## Ergänzungsetat vom Reichsrat angenommen — Schlechte Aussichten für den Haushaltsplan 1929

An der Sonnabend-Sitzung des Reichsrats erörterte Ministerialdirektor Dr. Brodt Bericht über die Zusammenfassung des Ergänzungsetats und führte dabei aus:

Der vorliegende Ergänzungsetat für 1928 beruht noch auf Ausführung der Regionalität, überläßt diese vielmehr dem neuen Reichsetat, dem alle noch einträglicherer Ergänzungsetats nach dem ursprünglichen Stand am planmäßigen Reichsetats nachgebend sein. Für die Reichsetats sollen die Anträge für 1927 mit einem entsprechenden Reichsetats nach dem ursprünglichen Stand am planmäßigen Reichsetats nachgebend sein. Für die Reichsetats sollen die Anträge für 1927 mit einem entsprechenden Reichsetats nach dem ursprünglichen Stand am planmäßigen Reichsetats nachgebend sein.

Über die Genehmigung der hohen Reichsetats für die Umfassungsarbeiten enthält die Vorlage nichts. Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats. Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

## Mostau und Berlin

Berlin, 18. März 1928.

Selten hat die deutsche Presse in internationalen außenpolitischen Angelegenheiten die einseitige Stellung genommen, wie an dem durch die Verhaftung der sechs deutschen Ingenieure in Charkow und die Verhaftung der sechs deutschen Ingenieure in Charkow und die Verhaftung der sechs deutschen Ingenieure in Charkow.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

## Eisenbahn-Liquidationsstand

Antischwebende Feststellungen der Pariser Untersuchungskommission.

Paris, 19. März. Die Pariser und Spezialkommission der Kammer, die damit beauftragt worden war, eine Untersuchung über die Vorkänge einzuleiten, die die Verhaftung der sechs deutschen Eisenbahn-Ingenieure während des Krieges bzw. auf Grund des Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.

Die Reichsetats für die Ausführung, die die Reichsetats ohne gefällige Ermächtigung aus bereiten Mitteln geben darf. Es handelt sich aber nicht um eine normale, sondern eine außerordentliche Art der Reichsetats.







Uns Mitteldensland

Merkelburger neue Wohnungen. f. Halle. Die neuen (neue) Wohnungs-... f. Halle. Die neuen (neue) Wohnungs-...

Angisches Geknarr.

Wann tra. Ein fähiger berheierter Mann tra. Ein fähiger berheierter Mann...

Ein jähsamer Selbat.

f. Zerth. An der Ude der Friedrichstraße wurde die... f. Zerth. An der Ude der Friedrichstraße...

Von der Stiefochter erdrossen.

f. Bad. Frankfurt a. M. In gälligen ereneht... f. Bad. Frankfurt a. M. In gälligen ereneht...

Selbstmord kurz vor der Hochzeit.

f. Bad. Frankfurt a. M. In gälligen ereneht... f. Bad. Frankfurt a. M. In gälligen ereneht...

20 000 M. in die Ude geworfen?

f. Magdeburg. Der 20-jährige, ledige, Ernst... f. Magdeburg. Der 20-jährige, ledige, Ernst...

Ein merkwürdiger Totschlagsprozess

Gerüchte und widersprechende Geständnisse. — Sonderbarer Freiproz.

f. Leipzig. Im November vergangenen Jahres... f. Leipzig. Im November vergangenen Jahres...

Die Angeklagten. Friebe und Marie Jacob... Die Angeklagten. Friebe und Marie Jacob...

Die Angeklagten. Friebe und Marie Jacob... Die Angeklagten. Friebe und Marie Jacob...

Die Angeklagten. Friebe und Marie Jacob... Die Angeklagten. Friebe und Marie Jacob...

Die Angeklagten. Friebe und Marie Jacob... Die Angeklagten. Friebe und Marie Jacob...

Die Angeklagten. Friebe und Marie Jacob... Die Angeklagten. Friebe und Marie Jacob...

Streitbare Damen.

Mit einer Blaise den Kopf zerlegen. f. Gersdorf. In einem Gasthaus belamen zwei... Mit einer Blaise den Kopf zerlegen.

Schweres Stillschleusenverbrechen.

an einem Kinde. Der Täter unerkannt entkommen. f. Leipzig. Sonnabend in der 17. Stunde wurde... Schweres Stillschleusenverbrechen.

Freiweise für jugendliche Erwerbslose.

f. Leipzig. Das sächsische Wirtschaftsministerium... f. Leipzig. Das sächsische Wirtschaftsministerium...

Rundfunk.

- Leipzig, Wednesday 26.3.28. 10.00 Uhr. Rundfunk... 10.00 Uhr. Rundfunk... 10.00 Uhr. Rundfunk...

Judith mit der roten Hand

Roman von Wolf Fester. (Manuskript verboten.)

14) Der Angeber antwortete nicht gleich. Er hatte... 14) Der Angeber antwortete nicht gleich. Er hatte...

„Alteu“ riefen ihm beide Freunde zu. „Nennst du ihn?“ fragte Lorenz, als der Mann... „Alteu“ riefen ihm beide Freunde zu. „Nennst du ihn?“...

29. Kapitel.

So arbeiten sie mehrere Wochen. Von Rudolf... So arbeiten sie mehrere Wochen. Von Rudolf...

„Es ist eben so, obgleich Edward nie etwas...“ „Es ist eben so, obgleich Edward nie etwas...“

# Aus aller Welt

## Vier Häuser bei Kassel eingestürzt.

In Kassel sind bei Kassel vier in der Sommerstraße im Hause des Bauherrn Wollner Feuer aus, das sich mit großer Schnelligkeit ausbreitete. Der Käufer der Osterkaserne waren die Wollner, der Nachbarort angegriffen lag, um das Feuer einzudämmen. Zwei Häuser brannten bis auf die Umfassungsmauern nieder, zwei weitere Häuser bis auf den größten Teil der Flammen zu Opfer gefallen. Die Wollner sind Grundbesitzer geübter Stellungen, Scheunen usw. verbrannt vollständig. Die Kasseiener kam in den Klammern um.

## Aufsturm an einem 10jährigen Mädchen.

Die Staatsanwaltschaft in Glogau wurde von dem Aufsturm einer weiblichen Leiche in einem Wägenwagen in Glogau, der die Wägenwagen der Arbeiter aufnahm, benachrichtigt. Es handelte sich um die Leiche eines ungefähr zehn Jahre alten Mädchens. Nach Tage der Suche fand es sich nur um einen 2 1/2 Jahre alten Wägenwagen, der sich auf der Straße befand. Die Leiche wurde sofort an die Kriminalpolizei bezogen, die sofort an den Toten. Das Verbrechen kam erst in den letzten Tagen bekannt worden sein.

## Drei Jahre Justizhaus für Fälschung von Millionencheinen.

Während der Festsetzungen wurden in Düsseldorf drei in der Justizhaus für Fälschung von Millionencheinen. Die drei Täter wurden durch fünf bis zehn Jahre inhaftiert. Die drei Täter wurden durch fünf bis zehn Jahre inhaftiert. Die drei Täter wurden durch fünf bis zehn Jahre inhaftiert.

## Eine Weineinsparität.

In einer Weineinsparität wurde noch in bestimmten Umfängen nach dem Verleger Staatsanwaltschaft eingeleitet. Ermittlungsverfahren gegen die Weineinsparität der Frau Oberst führen. Drei Täter der Frau Oberst sind bereits wegen Weineinsparität verurteilt worden. Das Ermittlungsverfahren erstreckt sich auf 8 weitere Personen. Sämtliche Weineinsparitäten, bei denen Frau Oberst als Mittäterin in Frage kommt, hat die Staatsanwaltschaft zu einem Verfahren vereinigt, das demnächst mit dem Schwurgericht zur Verhandlung gelangen wird. Frau Oberst, die gegenwärtig in der Weineinsparität in Untersuchungshaft für 4 1/2 Jahre wegen Verleitung des Weineinspariters und der Frau Oberst verurteilt ist, ist ebenfalls in diese Verfahren zu einem Weineinsparität auf haben. Neben diesen Urteilen sind Frau Oberst wegen gerahmter weineinsparitäre Verleitung in der Weineinsparität verurteilt. In diesem Urteil der Weineinsparität nach dem Ziel derselben Personen, die unter Weineinsparität stehen, beteiligt. Außerdem sind weitere sechs Personen verurteilt. Nach dem bisherigen Stande des Ermittlungsverfahrens ist bereits urteilt, das nicht weniger als 80 eideschwörende Weineinsparitäre absichtlich verurteilt.

## Seine Anwärter hat gebänderte Sähe.

Aus Breslau ist gemeldet. Vom Finanzamt in Wuppertal war eine Versteigerung von Sähen, Schmeinen und Sähen angeordnet. Die Sähen waren in Wuppertal, die Sähen in Wuppertal. Die Sähen waren in Wuppertal, die Sähen in Wuppertal. Die Sähen waren in Wuppertal, die Sähen in Wuppertal.

## Freiherren von Hünefelds neue Flugpläne.

In einem Schreiben an den Reichsverband der Deutschen Presse nennt Freiherr von Hünefeld zu den in den letzten Tagen angeordneten gerichtlichen über neue Flugpläne. Die Freiherren von Hünefeld teil mit, daß die Freiheit zu dem neuen Flugpläne, die Freiheit zu dem neuen Flugpläne, die Freiheit zu dem neuen Flugpläne.

## „Komm nur er mit, es ist sehr wichtig.“

„Komm nur er mit, es ist sehr wichtig.“ In zehn Minuten kannst du ja wieder hier sein, wenn du willst.“

„Weißt du was? Ich habe eine wichtige Botschaft an den jungen Mann, und er ging mit. Als sie in der Entfernung von vier Metern, sah Hugo von Heller das Blatt hervor, zeigte es seinen Freunden, zeigte auf eine durch roten Druck und Umrandung hervorgehobene Stelle und sagte nur: „Was!“ Ludwig hat nahm das Blatt und las in der Stille.

## „Mittag! Mittag! Mittag!“

„Mittag! Mittag! Mittag!“

„Sollten diese Herren Lorenz Schwarz, aus Kaufmann in München oder seinen Freunden Hugo von Heller, welche mich geradezu in Aufricht verurteilt, auf Gesicht kommen, zu werden sie aufgefunden, so schnell als möglich nach Hause zu kommen. Angewandten, hoch mit den Händen und dringender Natur verlangen die Mitglieder von Lorenz Schwarz, Neber, der den einen oder den anderen der beiden hier genannten jungen Männer kennt, wird gebeten, ihnen diese Nachricht zu geben, wenn es in seiner Macht liegt, auch soll diese Nachricht durch alle verfügbaren Zeitungen verbreitet werden.“

## „Was heißt du davon?“

„Was heißt du davon?“

„Was heißt du davon?“ fragte Hugo, als Lorenz fertig gelesen hatte.

„Ich denke mir, mein guter Herr ist anständig, weil wir solange fort sind und seine Worte so gar nicht in Anbetracht genommen haben. Weiter kann ich denn nichts sagen.“

„Ich fürchte, es liegt mehr dahinter. Er hat doch mindestens jeden zweiten Monat aus gehört. Diese Aussage haben sein Vater und sein Bruder mit ihren Anwälten abgelehnt, geschweige denn mit mir wissen, daß sie es nicht zu rufen. Du mußt unbedingt die Herren Hünefeld, von Rodemann aus dem Hause Hünefeld, das mich die Schrift bringen, das nach Erben geht.“

„Ich bin bereit zu gehen, wenn du gehst, alter Freund.“

„Ich kann nicht. Ich hätte es dir längst gesagt, aber es war ja noch nicht möglich. Mein, ich gehe nicht wieder nach deiner Meinung. Ich könnte es nicht ertragen, den Schmeißer in der Hand zu haben. Ich gehe zu Hause, ich gehe zu Hause, ich gehe zu Hause.“

„Ich gehe, wenn du gehst, meine Minute fliehet. Dies ist das letzte, was ich dir sagen will.“

aus eigenen Vermögen nicht in voller Länge befehlig, hätte eine Reihe von Verurteilungen. Die Freiherren von Hünefeld, die Freiherren von Hünefeld, die Freiherren von Hünefeld.

## Ein Selbstmord.

„In einer Fortsetzung konnte man die unglückliche Angelegenheit der Wohnungsmieterei, die unglückliche Angelegenheit der Wohnungsmieterei, die unglückliche Angelegenheit der Wohnungsmieterei.“

## Das Flugzeug.

Das Flugzeug. Das Flugzeug. Das Flugzeug. Das Flugzeug. Das Flugzeug. Das Flugzeug. Das Flugzeug. Das Flugzeug. Das Flugzeug. Das Flugzeug.

## Versteckte Kinder.

Versteckte Kinder. Versteckte Kinder. Versteckte Kinder. Versteckte Kinder. Versteckte Kinder. Versteckte Kinder. Versteckte Kinder. Versteckte Kinder. Versteckte Kinder. Versteckte Kinder.

## 23 Personen ertrunken.

23 Personen ertrunken. 23 Personen ertrunken. 23 Personen ertrunken. 23 Personen ertrunken. 23 Personen ertrunken. 23 Personen ertrunken. 23 Personen ertrunken. 23 Personen ertrunken. 23 Personen ertrunken. 23 Personen ertrunken.

## Caruso's Tochter erbt seine Millionen.



Caruso's Tochter erbt seine Millionen.

Caruso's Tochter erbt seine Millionen. Caruso's Tochter erbt seine Millionen. Caruso's Tochter erbt seine Millionen. Caruso's Tochter erbt seine Millionen. Caruso's Tochter erbt seine Millionen. Caruso's Tochter erbt seine Millionen. Caruso's Tochter erbt seine Millionen. Caruso's Tochter erbt seine Millionen. Caruso's Tochter erbt seine Millionen. Caruso's Tochter erbt seine Millionen.

## Die Schiffe.

Die Schiffe. Die Schiffe. Die Schiffe. Die Schiffe. Die Schiffe. Die Schiffe. Die Schiffe. Die Schiffe. Die Schiffe. Die Schiffe.

## Das Unglück.

Das Unglück. Das Unglück. Das Unglück. Das Unglück. Das Unglück. Das Unglück. Das Unglück. Das Unglück. Das Unglück. Das Unglück.

## 30 Kapitel.

30 Kapitel. 30 Kapitel. 30 Kapitel. 30 Kapitel. 30 Kapitel. 30 Kapitel. 30 Kapitel. 30 Kapitel. 30 Kapitel. 30 Kapitel.

## Am Hünenfeld.

Am Hünenfeld. Am Hünenfeld. Am Hünenfeld. Am Hünenfeld. Am Hünenfeld. Am Hünenfeld. Am Hünenfeld. Am Hünenfeld. Am Hünenfeld. Am Hünenfeld.

## Mysteriöser Tod eines Pfarrers.

Mysteriöser Tod eines Pfarrers. Mysteriöser Tod eines Pfarrers. Mysteriöser Tod eines Pfarrers. Mysteriöser Tod eines Pfarrers. Mysteriöser Tod eines Pfarrers. Mysteriöser Tod eines Pfarrers. Mysteriöser Tod eines Pfarrers. Mysteriöser Tod eines Pfarrers. Mysteriöser Tod eines Pfarrers. Mysteriöser Tod eines Pfarrers.

## Verzweiflung einer Mutter.

Verzweiflung einer Mutter. Verzweiflung einer Mutter. Verzweiflung einer Mutter. Verzweiflung einer Mutter. Verzweiflung einer Mutter. Verzweiflung einer Mutter. Verzweiflung einer Mutter. Verzweiflung einer Mutter. Verzweiflung einer Mutter. Verzweiflung einer Mutter.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die Kröte.

Die Kröte. Die Kröte. Die Kröte. Die Kröte. Die Kröte. Die Kröte. Die Kröte. Die Kröte. Die Kröte. Die Kröte.

## Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug.

Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug. Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug. Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug. Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug. Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug. Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug. Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug. Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug. Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug. Vorbereitungen zu einem deutschen Oceanflug.

## Einbruch in 1480 Meter Höhe.

Einbruch in 1480 Meter Höhe. Einbruch in 1480 Meter Höhe. Einbruch in 1480 Meter Höhe. Einbruch in 1480 Meter Höhe. Einbruch in 1480 Meter Höhe. Einbruch in 1480 Meter Höhe. Einbruch in 1480 Meter Höhe. Einbruch in 1480 Meter Höhe. Einbruch in 1480 Meter Höhe. Einbruch in 1480 Meter Höhe.

## Votenverlust bei einem Wahlkampf.

Votenverlust bei einem Wahlkampf. Votesverlust bei einem Wahlkampf. Votesverlust bei einem Wahlkampf. Votesverlust bei einem Wahlkampf. Votesverlust bei einem Wahlkampf. Votesverlust bei einem Wahlkampf. Votesverlust bei einem Wahlkampf. Votesverlust bei einem Wahlkampf. Votesverlust bei einem Wahlkampf. Votesverlust bei einem Wahlkampf.

## Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels.

Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels. Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels. Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels. Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels. Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels. Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels. Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels. Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels. Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels. Die Eröffnung des Erzeller-Tunnels.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.

## Die richtige Stimmung.

Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung. Die richtige Stimmung.



# Turnen Sport-Spiel



## Wer muß absteigen? ...

Der VfL. liegt nach hartem Kampf in Neumark mit 4:2. — Unser Meister kommt mit Mühe und Not über die Bezirksvereinigung in die „Mitteklasse“. Der Sportverein 99 schlägt die Leipziger Spielvereinigung im Freispielspiel sicher mit 3:1. — Preußen verliert gegen Schwebitz.

Merseburg, 19. März. Bevor wir die internen Angelegenheiten (des Mitteilungsblattes) unseres Gaus näher beleuchten, einige Worte über unsern Meister. Er sollte gestern sein Vorrundenspiel im Turnier um die Verbandsmeisterschaft nach, während die Meisterschaft die erste Zusammenkunft bedeutete. Unser Meister blieb Sieger mit dem sehr magern Ergebnis von 2:1. Überwiegend ist diese Leistung nicht. Eine leichte Kältehaubt läßt über den Rücken, wenn man denkt, wie der Ausgang hätte sein können, wenn das Spiel nicht in Halle vor heimischem Publikum stattgefunden hätte. Immer Saalegau! Ein! und jetzt! Sie transit! Sie transit! Das war doch nur die Vorrunde!

Aber nein ... Wir wollen nicht zu schwach liegen. Auch die Meisterschaften anderer Gaus erfüllen anständig nicht ganz die Erwartungen und würden sich dann noch durchziehen, allen Unfernen zum Trost! Noch mehr so die Gänge der Hofanlage!

Aun zur Abteilungsfrage! Der erste Akt ist vorüber. Er brachte die Spielvereinigung Neumark eine hehre Enttäuschung, die vermehrte trotz gemäßer Anstrengungen den VfL Merseburg nicht überwinden und verlor 2:4. Über noch breitet keine Traurigkeit die Rüste ins Korn zu werfen, denn es ist doch durchaus noch nicht fest, wer von den drei Mitteilungsblättern schließlich in den lauren Ziel bestehen muß. Heute abend steht wiederum der Protest VfL Merseburg totum 99 Halle zur Verfügung. Sein Ausgang ist keineswegs abzulesen. Wird dem Einfluß der Merseburger Anstrengungen, dann muß das Spiel der beiden Gauesieger mit Mühe und Not überstanden werden. Es ist noch nicht fest, ob die 96er dabei ihren letztzeitig glücklichen Sieg werden wiederholen können. Weiter hat Neumark sich gegen die 96er zu spielen, und dritten Akt. Eintracht auch noch drei Spiele vor sich. Es kann sich also noch alterdahn ergeben. Zunächst ist demnach nicht abzulesen, wer schließlich die Rüste zieht.

Ebenfalls freier (mit 3:1) blieben unsere 99er in ihrem Freispielspiel gegen die bekannte Leipziger Spielvereinigung. Sie führten ein prächtiges Spiel vor, das sich vorteilhaft von den Partnern unterscheidet. Merseburg gewann durchaus verdient, kein Sturm vor lauter in Erwartung. Es darf nicht vergessen werden, daß die Leipziger Spielvereinigung heute wieder einen großen Gegner barfahll.

### Neumark unterliegt dem VfL 2:4.

Das Geschehen war nicht. Der Neumarkplatz wies Refektorium auf, auch Merseburg war stark vertreten. Große Mannschaften erschienen in der gemachten Aufstellung. Neumark übernahm sofort das Kommando. Der neue Sturmführer Hübner (früher Geisig) schickte zunächst seinen rechten Flügel ins Feuer. Da Kraft ganz prächtig auftrat, war, brachte die Lauffähigkeit in Schreckens. Der ehemalige VfL er legte nie der Wind die Luftseite herunter und schante wie in seinen früheren Tagen. Es beharrte Sanders großer Kameraden, um Hülfe zu erbitten. Bis in der 12. Minute gab ein Bruchstück von Korn dem VfL ein tüpelti Strempelt löstgeratet feriert hatte, im Reg der Merseburger sah Reicher Beifall, der sich wiederholte, als Strempelt eine Vorlage Rolts mit Bombenschuß auf das VfL-Lor legte, wo König die Gefahr gerade noch bannen konnte. Neumark hatte das Verhängnis der Hände Merseburg nicht sich sehr schwer, spielt jedoch aufwiegend. Sehr schon tauchten Zweifel auf, ob Neumark dieses Tempo auszuhalten würde. Hübner versuchte sich trotz seiner erstaunlich wenig befähigt. In der 21. Minute ursprünglich Auszug. Lorenz hatte über den angrenzenden Güße hinweg den Ball raffiniert hoch aufzu. Zur Gedeben, wo ihn Hübner verpöhl, lo daß 9er leit mit dem Kopf einwärts. Eine ebenfalls gereifte Vorlage des alten Routiniers benugte Griesmann 10 Minuten später zum Führungstreffer.

Zwei Minuten nach Wiederbeginn machte Güße hand. Ullrich er. Eine richtige Umschließung, Kuster versprochen, aber der Unparteiliche, Schmitt, Sengerhausen, der übrigens sehr gut war, ließ den Güßer wiederholen. Diesmal hoch Kuster den Ball direkt in Hübners Hände. In der 10. Minute überließ Strempelt Kuster, flante, und aus vollem Lauf verwandelte Kuster 2:2. Neumark hoffte wieder. Über der Sonnt der Geleitler loderte sich bereits. Gegen der Ermattung. Lorenz ging jetzt auf wahrlich, und nun traf Kautenkschläger, hervorragend unterstützt in Parisch, in Aktion. Zwei weitere Tore besetzten das Schicksal Neumarks, da nun der VfL, wie üblich, die Handlung an sich rih. Die Geleitler hatten ihr Pulver verschossen. Es boten sich ihnen zwar noch einige Gelegenheiten, aber es war keine rechte Kraft mehr hinter ihren Angriffen. Das größere Siebesvermögen des VfL und die geschickte Führung eines der Lorenz gaben die Ausschlag. Es mußte der VfL in der zweiten Halbzeit seine Kräfte mit vorreithen, um das Resultat.

Das Resultat schmeidet dem Sieger. Neumark hat den Merseburgern nämlich getrotzt. In der zweiten Halbzeit waren die Leistungen ebenfalls aus dem Konzept gekommen. Der VfL braucht jetzt nur noch einen Punkt, um auch in dieser Klasse Meister zu werden.

### Sportfreunde-Juniors 2:4.

Nachdem den Reigen die Meisterschaft entgangen ist, scheint ihnen an Punktgewinn nicht mehr viel gelegen. In den Merseburgern mußten sich von den lehrig eistigpielenen Partnern eine relativ glatte Niederlage gefallen lassen. An der Tabelle wirkt sich dieses Ergebnis allerdings nicht aus.

## Der schöne Sport des Ruderns Ein Freiluftsport, wie er sein soll

Man soll das Rudern nicht zu früh aus der Hand legen, wie ein altes Sprichwort. Es hat tiefere Bedeutung. Erhe man sich um in den Reihen unserer Ruderevereine, älteste Generationen liegen, wenn auch nicht mehr im Weltkampf, im Rudern, sie betreiben bis in hohes Alter hinein. Die geistige und körperliche Ausdauer, die sie für die forderliche und geistige Genüßlichkeit werben. Geht! Jeder Sportler wird noch bei der Sport, den er gerade ausübt, als den einigst nachzu und sich bewußtlich bestreiten. Er legt aber dabei oft den Hauptfaktor im Sport, bis Ausübung beschließen in freier, gesunder Luft, außer auch. Und unsere Dinge braucht nun einmal auf ihrer Gefahnderhaltung und Förderung reize und Freude unbedingte Luft. Nicht immer ist es, ist kein Spielplatz mit dem grünen Rasen, dem Fußballplatz, diese Behauptung erfüllt. Denn wie oft liegen Fußballplätze mitten in der Stadt inmitten von Rauchschloten und werden oft von ungesunder Luft und vom Lärm und Treiben der Stadt beunruhigt. Lernen muß man in jedem Sport und niemals sollen Fortschritte ohne erliche, langjährige Arbeit und zielbewußtes Streben dem Sportmann von selbst kommen. Die gleichmäßige Fortentwicklung und Ausbildung aller Kräfte und Teile des menschlichen Körpers ist es, was dem Rudersport vor den meisten anderen Sportarten den Vorrang gibt. In vielen anderen Sportarten werden einzelne Teile des Körpers auf Kosten der anderen bevorzugt, beim Rudersport gibt es kein Organ und keinen Sportteil, der nicht vollkommener und bis zur Vollkommenheit erzogen würde. Und noch besonders wichtig ist die der menschlichen Lunge zu bringend notwendige gute unbedingte Luft ist nur in entsprechenden Höhe oder ganz knapp, über fließendem Wasser zu finden. Der Rudersport ist in seinem Wert nur ein geringes über dem Fußballspiel und genießt daher die mit der Strömung mitliegenden tausendfachen Aufschübe aus ethischer Quelle. Da das Rudern die höchste körperliche Ausdauer mit einer gleichmäßigen Arbeit erfordert, wie sie bei keiner anderen Sportart besser erreicht wird. Ein Sportler muß oft weit abwärts nach dem, bis er Erholung findet in ruhigen Stunden. Der Rudersport wird bei jeder Ausübung, auf jedem See immer ein neues landschaftlich schönes Bild unter dem Arm der Stroh, genossen. Er muß lo an Körper und Seele gefundent. Wenn es geröhnt war, das wunderbare Bild einer Ruderegatta zu sehen, wird vieles nicht vergessen. Mit einer von der Natur geöffneten Bahn wird Verb an Verb bis ins Ziel hinmit fast gekämpft. Weitergedrängte Sportler treiben die Boote mit mächtigen, schäftlichen Schlägen nach vornwärts. Und — nur der Erliche erhält im Rudersport einen Preis, Vorbeeren sind also besonders hochgeachtet und begehrenswert. Man vergesse aber den fortlichen auch nicht den erzieherischen Wert des Ruderns, der gerade in den Mannschafstämpfen liegt, wo sich viele Köpfe und viele Meinungen in einem Willen unterordnen müssen. Disziplin, Gehorsam und lüder Wettkampf geistigen von jeder uneren Rudersport aus. Aber ein rechter und echter Rudersport Mann ermeilen. So war es früher und lo wird es stets bleiben. Freuen wir uns, daß wir auch in Merseburg besonders in der Rudersportgesellschaft, aber auch im Saalegau in Pflegeteilen dieses schönen Sportartweiges bestien.

### Die Mitteilungsblättern.

Rt.	Verein	Spiel			Tore			Pkte.
		Spiel	Gew.	Verl.	+	-	+	
1	Eintracht	15	2	9	4	18:45	8:22	
	99	16	4	11	1	22:45	9:23	
2	Neumark	17	4	12		28:45	9:23	

### 1b-Klasse

Zwei Fußballspiele bildeten das Programm des heutigen Spieles; unsere Preußen verlagten weiter; aus des letzte Verbandspiel gegen VfL Schwebitz ging mit 3:0 verlaren. Eine gewisse Gleichgültigkeit und lethargie scheint sich, ob der letzten Niederlage der heimischen Mannschaft bemächtigt zu haben. Es wäre zu wünschen, wenn etwa aus ungeklärtem Grunde die Mannschaft aus-einbereinigen wollte. Sie hatte gerade in diesem Spielespiel beachtliche Höhepunkte aufzuweisen, auch in letzter Zeit den Eindruck des Überflutens. Sie behält nun weiter den 5. Rang in der Tabelle. Der zweite Punktspieltag 1910 sollte gegen VfL Ammendorf (früherer einseitiger Meister) anble — man höre und staune — 2:1 (!) für Ammendorf. Nachheri seine Meisterschaft! Sehr leicht hätte ihn also in Hoffenbau das gleiche Schicksal treffen können. Und das gestrige Resultat ist durchaus keine Umkehrung für den Entscheidungsspiel gegen Schwebitz am nächsten Sonntag ein Sieg über die eigene Mannschaft aus der Zufälligkeit! Ich bin ummündelosen die Meisterschaft in den Schuß legen. Ob's was wird?

### VfL Schwebitz schlägt Preußen 3:0 (1:0).

Das war das Spiel in Schwebitz für Preußen kein Spoziergang werden würde, hatte man angenommen, und trotzdem kommt diese glatte Niederlage etwas überraschend, besonders wenn man dabei berücksichtigt, daß diese Niederlage dem Spielbericht entgegenverdiert war. Die Schwebitzer waren von jenem

unbeglücktem Siegeswillen befeelt, die sie in ihren ersten Verbandsspielen zum glücklichen Gegner gemacht hatte. Da zu dem Willen sich nach der nötigen Hilfe gestellt waren, alle Voraussetzungen für den Sieg gegeben. Die Preußen, mit Ehrig für Schön und Pfeiffer, machten einen etwas reiferen Eindruck. Damit soll jedoch nicht gesagt sein, daß sie leicht und hilflos blieben. Ihnen fehlte aber der Wille zum Erfolg und daran lag es in erster Linie, daß sie nicht einmal zum Orientierungspunkt. Am einzelnen waren die Mannschaften ausgefallen, besonders leidet die Hintermannschaft Güte. Auch die Kantereihen bieten sich die Würde, hier war die der Preußen technisch besser, aber weniger ausdauernd. Ein großes Wille hatte der Sieger im Angriff; denn die Preußen blühen noch über allen Durchschlagskraft viel verloren und er-müdeten nur in wenigen Augenblicken an gute Lage.

Das Spiel zeigte eigentlich nur in der ersten Halbzeit guten Sport. Schwebitz' Angriffe werden sich mehrmals als die der Preußen durchgereicht. Bah führen die Einheitslinie 1:0. Nach dem Beifall haben die Preußen anfallend nach und Schwebitz begehrt seinen Vorführung auf 2:0. Merseburg gibt sich schon gefangen. Da einzelne Spieler Preußen in ihrer Abwehr nicht immer fair bleiben und 3:0! Spiel, den wir schon besser sehen, das Spiel nicht ist in der Sand hatte, bereit es an horizontalen Wert. Auch Schwebitz' Aufstehen erwieb sich als „Sportmann“, indem er fällig wurde. Er wurde von Hilfe vertrieben. Trotz des Verlustes eines Spielers stellt Schwebitz sein Minuten vor Schluß durch ein weiteres Tor seinen Sieg fester, obwohl Preußen in dieser Spielhälfte fast überleben war. Beide Mannschaften spielen mit Ehrig. — Schwebitz II — Preußen II 4:0.

### 1b-Klasse.

Rt.	Verein	Spiel			Tore			Pkte.
		Spiel	Gew.	Verl.	+	-	+	
1	Ammendorf	17	12	3	3	60:32	26:8	
2	VfL Schwebitz	18	12	3	3	79:24	37:9	
3	Sportfreunde	16	9	5	2	45:42	22:12	
4	Preußen	18	9	5	2	50:38	20:12	
5	Schwebitz	18	9	5	2	48:28	31:15	
6	Schwebitz	18	9	5	2	48:44	17:15	
7	Olympia	17	8	4	1	48:39	17:17	
8	Mühlstein	18	3	11	4	29:63	10:36	
9	Neuborn	18	4	12	2	35:64	10:26	
10	1910 Halle	15	—	—	—	—	14:75	0:30

### Merseburgs interne Mannschaften.

99 I. Jugend-Rama 2:1; I. Sandball-Junioren gegen Borussia 1:0; II. Sandball-Junioren gegen 99 II. (abgegeben).

99 II. Junioren-Salle 99 I 3:2; II. Junioren gegen 99 II 2:4; I. Jugend-Preußen 7:0. Marathon-Sport-Wägen 111—99 V Merseburg 3:4; Jugend-Preußen Halle 4:0. Sandball I. Jugend—99 Merseburg 4:4.

### Privatspiel 99—Spielvereinigung Schwebitz 3:1 (0:0).

99 in großer Form. Die schiedlichen Zuschauer werden ihr Kommen auf den Ober Platz nicht bereuen haben. Sie wurden heute eines überaus feierlichen und fairen Verlebens, der weit über dem Niveau der Verbandsspiele stand.

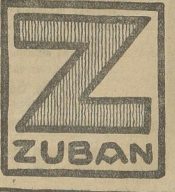
Spielvereinigung hatte allerdings das Nach, die über in einer Form anzuweisen, wie sie von ihnen in der letzten Zeit nur im Privatenspiel präsentiert wurde. Nach 20 Minuten hatten sich die Man-Gelben gefunden, und ihr Stampfen und auch gute Technik, die in den letzten Verbandsspielen nie in dem Maße zur Geltung kommen konnten, schrieben nach dem Sieger durchweg die Kampfhandlungen vor. Dem guten Unmüthlichen, der (Salle), stellte sich 99 ohne Mangel und bei verlegten Hüften, hinter wieder mit Wädel, Welle und Jähneri. Angriff. Schon in der 7. Minute wird eine Ecke vor dem Leipziger Tor geföhrt. Wenta spiert brüllt ein 30-Meters-Bombenwurf! Schön an die Seite, denn die Güße mit einem Systemischen Bechtel; aber auch im Saalegau in Pflegeteilen dieses schönen Sportartweiges bestien.



..... riecht fein! Was?  
Na, natürlich

„SUPERIA“  
die neue charaktervolle  
Zigarette

53



Sport

einer sänger und Schöner als der andere, rollt auf den gewöhnlichen Grundraum. Doch die 10 bis 12 bis zu ein ungewöhnliches Schicksal, die besten Schützen wollen ihn nicht zwingen. Alles andere wird die Reize des Jägers, reibenden Gießes-Zornmutes, der seltsamen Überlegenheit flüchten an dem auf angelegten Intervall der Blau-Gelben, nachdem seine, der einen der Seiten auf dem Felde nur, seinen roten Mantel fast völlig verloren. Seltens geht es in die Pause.

Die 52. Minute bringt endlich den 1. Treffer, als 7:10 in eine lange Reihe Weitzens anflüchtend eintrifft, 9 Minuten später erfolgt von 2. Treffer durch prächtigen Fluchtzug des 2. Treffers. Die Gänge werden in der 66. Minute durch einen von 2. Treffer rechnerischen Fluchtzug auf 2:1. Eine Wirtin-Planke in der 77. Minute kann wiederum 2:0 zu 3:1 durch den 3. Treffer, nachdem alle Verhältnisse wiederhergestellt.

Zur Kritik ist erwähnt, daß aus der guten Gesamtanlage der 99er Seite und Weitzens herabgetragen. Beim 99er Seite erwartet, diese und Jacob herabgezogene Stellung.

Nach diesem Spiele fanden sich der Meister der 2. Klasse

Waffen und 99 Weitzer

gegenüber. Hätten endlich das Spiel 3:2 für sich. Ergeben muß man sagen, daß Hätten angefangen. Die Mannschaft warerte mit einer rechnerischen Weitzer, die der 99 in der 1. Halbzeit eine gute Rolle spielen lassen konnte. Besonders die Seitebogen, Mittelstürmer und Halbstürmer zeichneten sich aus.

Am die Mitteldeutsche Fußballmeisterschaft

DSG. Dresden Favorit für die Meisterschaft

Am gestrigen Sonntag wurden die Spiele um die Fußballmeisterschaft des DMV, fortgesetzt. Neben zwei Vorrundenspielen gab es sechs Spiele der ersten Rundenrunde, die bis auf das Freilos in Leipzig, um 8:00 Uhr, zwischen dem VfL Bitterfeld mit 2:1, Leipzig, Lössnitz und schließlich auch dem Meister, SpVgg. 05 in Lauburg 0:5 den Meiner 8:1, 1:0 übertrafen, den Erwartungen entsprechend verliefen.

Leipzig, Victoria, schlug Spielvereinigung 0:3. Jena, 0:1. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

Sagemann zu glänzend aufgetreten waren. Von Baders Rauferei konnte nur Heilmann reiflos freigespielt, während es der Sturm an festlicher Drückkraft und an Schußgewissen überließ.

Die Halbzeit führte die Gäste mit 1:0, bis kurz nach der Pause wieder durch harten Schußzug gleichgültig konnte. Eine ganze Weile schloß sich wieder nicht zu verwerten. Lediglich Sagemann durch den verwandelten Elfmeter seinen ersten in Führung brachte, blieb das Spiel bis zum Schluß wertlos, das nur noch wenige spannende Momente brachte.

Mitteldeutsche Fußball. Leipzig, Germania-Marktstadt 4:3. Olympia gegen Defau 0:2. Weitzens 0:8. Baders Leipzig 3:2. Weitzens: Jäger 0:2. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5. SpVgg. 05 in Lauburg 0:5.

unvollständig (9 Mann), dazu ohne Weitzer und Rauf. - 99 Jäger (siehe Bericht) 1:0. 99 Jäger - 99 Jäger (siehe Bericht) 1:0.

Handball DT. MVB. Vater Jahn Zeit liegt über MVB. mit 7:5 (5:3).

Das sich die Spielstärke des MVB. mit der Spielstärke des Vaters, zeigt sich im Spiel gegen den MVB. Vater Jahn, führte die Gäste ein recht gutes Spiel vor, das reich an lebendigen Momenten war. Besonders glänzte der Spieler im Vordergrund, der durch seine schnelle und kraftvolle Arbeit im Angriff viele Tore erzielte.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben. Im Technik zeigen sich die Spieler überaus überlegen, besonders in der ersten Halbzeit.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

Bei der Mannhaftigkeit des MVB. ist noch immer zu bemängeln, doch die Leistung ist im Vergleich mit der vorigen Halbzeit und dem Vorjahr ein wenig besser. Der MVB. wird daraus manches gelernt haben.

höflich traten nicht vollständig an. Hätten fast etwas mehr zum Spiel und fann das Resultat bis zum Halbzeit auf 5:2 stellen. Nach der Pause kam wenig betriebsam, und Häßler Spieler vom Jäger vermis. Trodem gelang dem Häßler ein 8:6 Sieg - Häßler 11. Jugend wollte in Halle bei der Jugend von Oberhausen und konnte einen 9:0 Sieg mit nach Hause bringen.

Deutsche Turnersch. Gau Nordostthüringen. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.

Am Sonntag tagen im 'Vergoldenen Saal' die Vertreter der am Gaujünglingswettkämpfe teilnehmenden Vereine des Nordostthüringer Gau. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe. Gaujünglingswettkämpfe.





**Für jeden Herrn den richtigen Anzug oder Paletot**  
in besten Qualitäten zu billigsten Preisen

**H. Taitza**

Merseburg, Gotthardstr. 37/39, Neumarkt 18

Geringe Anzahlung  
bequeme Teilzahlung gestattet

**Zur Konfirmation**

**Praktische Geschenke!**

Antikfarbenen Portemonnaies, Briefkasten, Zigarrenetuis, Maniküre-Etuis, Peluchstaschen, Seidestischen, Barfüßlerhüter, Nähmaschinen, Büchergarnituren

in reichster Auswahl — zu billigen Preisen!

**Sporthaus Hans Räther**

**Tanzschule Matzantke**  
norm. C. Gehling

Kurz nach Ostern beginnt in „Strand-Club“ der Frühjahrs-Tanz, in „Müllers Hof“ der Kaufmännische Zirkel. Geleitet werden alle Klassen und modernen Tänze verbunden mit der Lehre der geistlichen Umgangsformen. Anmeldungen schon jetzt erbeten bei C. Gehling, Schöne Gasse 19, II oder W. Wegscheide, Müllers Hof.

Einzelunterricht und Hauslehrer jederzeit.

**Einladungskarten zur Konfirmation**

liefert preiswert  
Buchdruckerei Th. Rößner

**Stellen-Anzeigen für den Personal-Anzeiger des Dabeim**

werden durch unsere Geschäftsstelle Merseburg, Kleine Ritterstraße 3 und Ziegelg. 2, unter Umgehung aller Kosten vermittelt. Das Publikum hat nur nötig, die kleinen Anzeigen bei uns abzugeben und die Gebühren zu entrichten. Die Anzeigenpreise des „Dabeim“ sind im Vergleich zu anderen, aber ganz Deutschland ergebend. Aufträge und die wertvollsten Inseratentwürfe werden hier betrogen. Gegenwärtig nur 20 Pfennig für die Zeile (= 7 Zeilen) bei Stellenanzeigen und nur 10 Pfennig bei Stellenanzeigen. Wir empfehlen, die Anzeigen frühzeitig aufzugeben.

Die Geschäftsstelle des Merseburger Korrespondent

Zum sofortigen Eintritt gesucht: tüchtige unversehrte **Armatoren-Schlosser-Dreher und -Polierer**

Angebote mit Bewerbungsunterlagen und Gehaltsforderungen an Johannes Gehrig, Am 3. Waldemücker Südring, Merseburg, Telefon 2998

Geschäftsmann inseriere im „Merseburger Korrespondent“

**Sportverein von 1899 E. V.**  
Merseburg

**Unser Lustspiel-Abend**

am nächsten Samstagabend findet morgen, Dienstag, 20. März, im Casino statt. Zur Aufführung gelangt „Der wahre Jakob“ ein toller Schwank in 3 Akten. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder. Der Vorstand.

**Achtung! Reglerheim-Restaurant**  
Morgen, Dienstag, 20. März, abends 8 Uhr großes Eisballetessen mit musikal. Unterhaltung. Es ladet jeder, ein Der Wirt Bruno Köhler.

**Stadt-Café Blütenfest**

**CASINO**  
Mittwoch, den 21. März, abends 8 Uhr **letztes Winter-Abonnements-Konzert** des **Deutschen Orchestervereins** unter Leitung des Herrn Obermusikleiters A. D. Schütte. In dieser Veranstaltung werden auch **Platzkonzerte** höflich eingeladen. Einen genauen Abend entsprechend laden hierzu ergeht ein **Deutscher-Orchesterverein**. Aug. Einben.

**Nähmaschinen**

Ersatzteile, Nadeln, Öl, Reparaturen. **„Deutsche Nähmaschinen“-Vertriebsaktiengesellschaft**  
Merseburg, an der Dörsel 3 — Telefon 2998  
Halle a. S.  
Bernburger Straße 31, Telefon 2998

**Stadtspiel-Palast „Sonne“**

Ab Dienstag, den 20. März. — Nur 3 Tage! **Der große Sitten- u. Mährchen-Komiker Herr.**

**Das Mädchen ohne Heimat**



**Die vom Theater**

„Stadtspiel-Palast Sonne“ **Die große Sonder-Vorstellung**

**Nacht - Vorstellung! Was muß der Mensch vom Mädchen wissen?**

**Vom Keim zum Leben?**

Wie wuchst Du? Wie bist Du?

**„Union-Theater“**

Dienstag - Donnerstag

Ein großer Sensations- und Rätsel-Film von letztem Format!

**Der Hund von Hurlville**

Sensationelle Ereignisse eines Walschülers aus d. kanad. Urmärdern in 6 Akten. Der deutsche Schiedsrichter in großer Form. — Der an Sensationen überreiche Film spielt in dem Kampf des Hundes mit einem Menschen am hellen Brennpunkt. — Sehen Sie eine so tolle, heute Aufnahme gelungen!

2. Schläger:

**Fräulein Blaubart**

Die Frau mit den 3 Männern.

Ein Sensations-Lustspiel mit den tollsten Einfällen u. brillantesten Verwicklungen in 5 Akten. — Hauptrolle: **Kamrad Gröflich**.

**Nacht - Vorstellung!**

Am Donnerstag, 22. 3. und Sonnabend, 24. 3., abends 11 Uhr.

**Das Zentral-Archiv für Politik und Wirtschaft**

gründet sich auf eine Sammlung von Zeitungsausschnitten, die zeitlich bis ins Jahr 1919 zurückreicht und gegenwärtig rund zwei Millionen Ausschnitte umfaßt. Aus der Verfolgung und Bearbeitung von über 300 Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslands wachsen der Sammlung täglich zwischen 1000 und 1500 neue Ausschnitte zu. Die Sammlung gliedert sich nach einem erprobten Anlageplan in 1500 Hauptakte mit den entsprechenden Unterabteilungen.

Die Auswertung dieser reichhaltigen Sammlung erfolgt durch die **Wochenzeitschrift des Zentral-Archivs**, welche das wichtigste auf dem Gebiete von Politik und Wirtschaft erscheinende Material fortlaufend zusammenfaßt und nach dem Anlageplan, welcher den Beziehern ausgehändigt wird, so ordnet, daß es in jedem Augenblick greifbar ist.

Darüber hinaus erteilt das Zentral-Archiv den Abonnenten seiner **Wochenzeitschrift** Auskunft und hat zur Erleichterung von Anfrage und Antwort einen

**Wochenpiegel der Presse**

eingeführt, der wohl die geschlossenste Übersicht über die Veröffentlichungen der Zeitungen und Zeitschriften bietet, die in deutschen Sprachgebiet überhaupt vorhanden sind. Rund 1000 Nachweise von bedeutsamen Artikeln und Aufsätzen aus allen Gebieten von Politik und Wirtschaft werden mit genauer Quellenangabe durch jede Ausgabe des **Wochenpiegels** vermittelt. Die nachgewiesenen Artikel bleiben dauernd in der Sammlung des Zentral-Archivs aufbewahrt und sind auch später noch, wenn sie von den zitierten Blättern nicht mehr nachgeliefert werden können, vom Zentral-Archiv abschreiblich zu beziehen.

Das streng überparteiliche Zentral-Archiv mit seinem **Wochenpiegel der Presse** ist das unentbehrliche Hilfsmittel für staatliche und gemeindliche Behörden und Verwaltungsstellen, für Parlamentarier und Politiker, diplomatische und konsularische Vertretungen, Schriftleiter und Schriftsteller, Syndici, Privatsekretäre, Parteibeamte, Industrie und Handel, Handels- und Handwerkskammern, Landwirtschaftskammern, Gewerkschaften, Verbände politischer, wirtschaftlicher, sozialer oder kultureller Richtung usw.

Verlangen Sie Probennummern und Prospekte vom Verlag **München, Ludwigstraße 17a**

**Brennholz-Verkauf** in der **Jörckerei Maplan**

am **Sonntag, den 24. März 1928**, von **nachmittags 1 Uhr** an, in der **Wirtschaft Vogel zu Maplan** aus dem **Stamm 21, 28, 30 und 33**.

**Eichen**: 171 rm Scheit, 16 rm Knüppel, 80 rm Reiser  
**Weißbuche, Eiche**: 16 - 33 - 20 -  
**Fichte**: 4 - 10 - 4 -  
**Pappel, Erlen**: 4 - 10 - 4 -  
**Zahlung in Termin.** Der Forstmeister

**Vertäuflerin**  
eventl. **Leinwand**, stellt sofort ein  
**Sporthaus Räther**

**Läuferflehwein** billig zu verkaufen. **Schiffen, Dürrenberg 3**

**Niederschlesische Zeitung**

Heftiger Tagesblatt und Lokalanzeiger. 71. Jahrgang. **Schau aus den schles. Bergen**

**Beiglaubigte Auflage über 12000**

In Stadt und Land, in allen kaufkräftigen Bevölkerungsteilen seines umfangreichen Verbreitungsgebietes, den Kreisen Grotz, Hohenburg, Hoyerswerda, Bunzlau, Bautzen, Zwenberg, Witzberg, Vollenhain, Schönau, Landsberg, Gelsen. — Infolge dessen hervorragendes, anerkannt gutes Inferationsorgan aller Branchen.

Geschäftsstellen:  
Grotz, Tel. 2920/2921 / Bunzlau, Tel. 857 / Witzberg, Tel. 864 / Hoyerswerda, Markt 4

**Einsige national-liberale Zeitung in Niederschlesien**

**Uder-u. Wiesenverpachtung**

Schriftliche Angebote auf Verpachtung der zum **Rittergut Beesen-Ammebors** gehörigen **1180 Morgen Acker** und **200 Morgen Wiese** in einzelnen Blöcken für 6 Jahre, vom Juni 1928 an, werden bis zum

**26. März 1928** erbeten. **Verhandlungsbedingungen** und Lage bei der **Grundbesitzumschreibung** der **Stadt Halle, Rathausstraße 19, 1.**

Halle, den 17. März 1928.

**Städtische Landgüterdeputation.**

**Geschäftsübernahme**

Der verehrten Einwohnerschaft von Merseburg zur Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage das **Friseurgeschäft des Herrn R. Wassermeyer** **Weißenseiler Straße 38** übernommen habe. Ich bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. **Flotte und saubere Bedienung** wird zugesichert. **Gute Ausführung** sämtlicher ins Fachschlagender Arbeiten.

**Otto Thurm**  
Friseur.

**Kyffhäuser Schlachtfest**  
Morgen Dienstag  
Guten, preiswerten **Mittagstisch** findet man im **Sporthaus** **Preußischer Allee**, **Stammbrotzeit 6.**

**Hohenzollern Schlachtfest**  
Morgen Dienstag  
Nachm. alle Sorten fr. **Wurst** auch außer dem Hause

**Münchner Loden-Mäntel**  
Herren, Damen, Kinder  
33.- 22.50 15.-

**Schlachtfest**  
Morgen  
Raut **Fettlin** **Bahnhofstraße 10.**

**Schlachtfest**  
Morgen, Dienstag  
Richt, **Leipziger**, **Dörsel** **Str. 18.**

**Alle Hausfrauen**  
kaufen **Stumpfen** **Wunder schön**  
Süßst. alle **Möbel** **W. Mahfeldt**  
Ritter-Drogerie.

**Alle Hausfrauen**  
kaufen **Stumpfen** **Wunder schön**  
Süßst. alle **Möbel** **W. Mahfeldt**  
Ritter-Drogerie.

**Alle Hausfrauen**  
kaufen **Stumpfen** **Wunder schön**  
Süßst. alle **Möbel** **W. Mahfeldt**  
Ritter-Drogerie.

